

Beschlussvorlage	Datum: 07.06.2017
Entscheidendes Gremium: Hauptausschuss	fed. Senator/-in: S 2, Dr. Chris Müller
	bet. Senator/-in:
Federführendes Amt: Eigenbetrieb Klinikum Südstadt Rostock	bet. Senator/-in:
Beteiligte Ämter: Finanzverwaltungsamt Zentrale Steuerung	
Annahme von Spenden mit einem Einzelwert von je EUR 100,00 bis EUR 1.000,00 an den Eigenbetrieb "Klinikum Südstadt Rostock" der Hansestadt Rostock in Höhe von insgesamt EUR 2.955,00	
Beratungsfolge:	
Datum	Gremium
18.07.2017	Hauptausschuss
Zuständigkeit	
Entscheidung	

Beschlussvorschlag:

Die Zustimmung zur Annahme der Spenden an das Klinikum Südstadt Rostock in Höhe von insgesamt 2.955,00 EUR gemäß der der Beschlussvorlage beigefügten Aufstellung wird erteilt.

Beschlussvorschriften:

§ 44 (4) Kommunalverfassung MV
§ 6 (3) Hauptsatzung der Hansestadt Rostock

bereits gefasste Beschlüsse:

keine

Sachverhalt:

Das Klinikum Südstadt Rostock einschließlich des angeschlossenen Hospizes am Klinikum Südstadt hat im Zeitraum vom 01.02.2017 bis 28.02.2017 Spenden über insgesamt EUR 2.955,00 mit einem Einzelwert von je EUR 100,00 bis EUR 1.000,00 von verschiedenen Spendern gemäß beigefügter Aufstellung erhalten.

Nach der Geschäftsanweisung der Hansestadt über das Verfahren bei Geld- und Sachzuwendungen (Spenden und Schenkungen) zugunsten der Hansestadt Rostock vom 27.02.2012 im Zusammenhang mit § 44 Abs. 4 der Kommunalverfassung M-V ist die Entscheidung über die Annahme von Geld- und Sachzuwendungen mit einem Einzelbetrag von EUR 100,00 bis zu EUR 1.000,00 durch den Hauptausschuss der Hansestadt Rostock zu treffen.

Die Gelder sind jeweils mit dem Hinweis auf eine Spende bzw. Zuwendung beim Klinikum und Hospiz eingegangen. Für die Spender, die bisher um eine Spendenbescheinigung gebeten haben, liegen die Adressdaten vor und die „Erklärung über die Hingabe einer Geldzuwendung im Sinne § 52 Abs. 2 der Abgabenordnung“ ist eingeholt worden. Die Adressen der weiteren Spender sind derzeit nicht bekannt.

Die Zuwendungen werden durch das Klinikum Südstadt Rostock unmittelbar für die Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens und der öffentlichen Gesundheitspflege gemäß § 52 Abs. 2 Nr. 3 AO verwendet.

Finanzielle Auswirkungen:

Einnahmen des Eigenbetriebes Klinikum Südstadt Rostock in Höhe von 2.955,00 Euro

Bezug zum aktuell beschlossenen Haushaltssicherungskonzept:
kein Bezug

Roland Methling

Anlage:

Aufstellung der Spenden

Übersicht der beim Klinikum Südstadt Rostock (inkl. Hospiz) eingegangen Spenden von 100,00 EUR bis 1.000,00 EUR je Einzelspende

Zeitraum

01.02.-28.02.2017

Gesamtbetrag in EUR

2.955,00

Datum Spendeneingang	Name	Adresse	PLZ	Ort	Betrag in EUR	Geld- / Sachspende
06.02.2017	LIEHR, RAINER UND PETRA DEHLKE-LIEHR				200,00	Geldspende
07.02.2017	VETTER, TILL				500,00	Geldspende
09.02.2017	NAUJOKS, KATRIN				350,00	Geldspende
10.02.2017	ALBRECHT JOSEPHYIM				150,00	Geldspende
10.02.2017	LIEHR, RAINER UND PETRA DEHLKE-LIEHR				100,00	Geldspende
15.02.2017	WESTPHAL, EDITH				655,00	Geldspende
16.02.2017	VON HOF, GERDA				100,00	Geldspende
16.02.2017	BORCHERT, LIANE				200,00	Geldspende
22.02.2017	FREIHERR VON MALTZAN				100,00	Geldspende
28.02.2017	BASTIAN, HEIKE				100,00	Geldspende
28.02.2017	KASBOHM, ISOLDE KARL-HEINZ				100,00	Geldspende
28.02.2017	VIECENTY, MARCO				400,00	Geldspende